

# INNOVATION NEWS

Ein Service für technologieorientierte Unternehmen in Sachsen

## Februar 2023



## What happens?

### Green Deal – Industrial Plan – Green Hydrogen und mehr

Da kommt so einiges zusammen, auf das die Europäische Kommission Antworten finden muss, beispielsweise wären da die Klimakrise, ein Krieg, der eine Energiekrise nach sich zog und das Dauerthema Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft.

Seit August des vergangenen Jahres schaut die EU mit Sorge auf den **Inflation Reduction Act (IRA)** der USA. Mit 370 Milliarden Dollar Subventionen und Steuergutschriften will die USA den Wandel zur Klimaneutralität beschleunigen. Ein positives Unterfangen, wären da nicht die „**Local Content Requirements**“, welche Mittel daran knüpfen, dass Unternehmen US-Produkte verwenden oder selbst in den USA produzieren müssen. Die Antwort aus Brüssel ist der „**Green Deal Industriepan**“. Neue Beihilferegulungen und grenzübergreifende Zusammenarbeit sollen auf die Erfolgsspur führen. Doch bisher gibt es kaum europäische Industrieallianzen, die Harmonisierung von Vorschriften kommt nur schleppend voran und zusätzliche Mittel zum Green Deal sind auch nicht vorhanden.

Es wird derweil gar angezweifelt, dass die Local-Content-Bestimmungen umsetzbar sind, da viele der kritischen Rohstoffe und auch grüne Technologien aus Ländern ohne Freihandelsabkommen mit den USA kommen. Dennoch scheint der Act zu wirken. Deutsche Unternehmen planen mehr Investitionen in den USA als in Deutschland.

Mit einem Jahr Verspätung hat die Europäische Kommission am 10.02.2023 die finalen Vorschläge ihrer delegierten Rechtsakte zur Definition von grünem Wasserstoff und dessen Derivaten, den sogenannten Renewable Fuels of Non-Biological Origin (RFBNOs), vorgelegt. Diese Verspätung hat den Wasserstoffhochlauf verzögert. Jetzt müssen noch das Europäische Parlament und der Rat zustimmen.

„Mit dem überarbeiteten Rechtsakt gelten nun insbesondere in einer Übergangszeit deutlich vereinfachte Kriterien, um nachzuweisen, dass erneuerbarer Strom für die Produktion von grünem Wasserstoff verwendet wird. Beispielsweise müssen sogenannte „First Movers“ erst ab 2038 darlegen, dass der Strombezug für ihre Wasserstoffproduktion mit dem Aufbau entsprechender zusätzlicher Kapazitäten erneuerbarer Energien einhergeht. Darüber hinaus entfällt die Verpflichtung, zusätzliche erneuerbare Kapazitäten aufzubauen, vollständig, wenn die THG-Intensität des Netzstroms in der entsprechenden Gebotszone während eines Kalenderjahres weniger als 18 gCO<sub>2</sub>eq/MJ beträgt. Das ist insbesondere für Länder mit hohen Anteilen von Atomstrom im Netz, wie beispielsweise Frankreich, vorteilhaft. Ziel des Kriteriums der Zusätzlichkeit war ursprünglich, die Elektrolyseurbetreiber beim beschleunigten Ausbau der für die H<sub>2</sub>-Produktion benötigten erneuerbaren Stromkapazitäten mit in die Pflicht zu nehmen und die Systemkosten gering zu halten. Dies ist mit der aktuellen Regelung nicht mehr gegeben.“ (dena, 14.02.2023)

Kritische Diskussionen gibt es zur Farbenlehre der EU, denn wie bereits bei den Regelungen zur Taxonomie, gibt es ein Grün-Labeling von Atomstrom.

Die Freude über damit erreichte Planungssicherheit könnte beim Einsatz von Wasserstoff im Verkehrsbereich aber etwas getrübt werden. Wasserstoff wird noch für längere Zeit ein rares Gut sein und das damit verbundene Preisniveau könnte bei aller „Technologieoffenheit“ die Zeiger in Richtung Strom ausschlagen lassen. Dies gilt sicher auch für den Einsatz beim Heizen von Gebäuden. Zu dieser Schlussfolgerung kommt eine Prognose für Wasserstoffpreise bis 2045 des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (ISI).

Keine Alternative zum Wasserstoff gibt es dagegen in der Stahl- und Grundstoffindustrie. Dort sind auch die größten Klimateffekte also Treibhausgasreduzierungs-potentiale zu erwarten. Die Förderpolitik ist nun in der Verantwortung keine falschen Ausbaureize zu setzen. Dies gilt sowohl für die europäische aber auch für die nationale Förderung.

Der REPowerEU-Plan der Europäischen Kommission sieht in Grünem Wasserstoff den Schlüssel zum Ersatz von fossilen Energieträgern um die Treibhausgasemissionen in anderweitig schwer zu dekarbonisierenden

Bereichen zu senken. Daher sollen bis 2030 jährlich 10 Millionen Tonnen Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen in die EU importiert werden, das entspricht der Hälfte des erwarteten jährlichen Wasserstoffverbrauchs der EU. Modellrechnungen, die Aurora Energy Research anhand einer Fallstudie für Deutschland durchgeführt hat, zeigen, dass Importe von grünem Wasserstoff aus bestimmten Ländern im Jahr 2030 preislich mit Wasserstoff aus heimischer Produktion konkurrieren könnten.

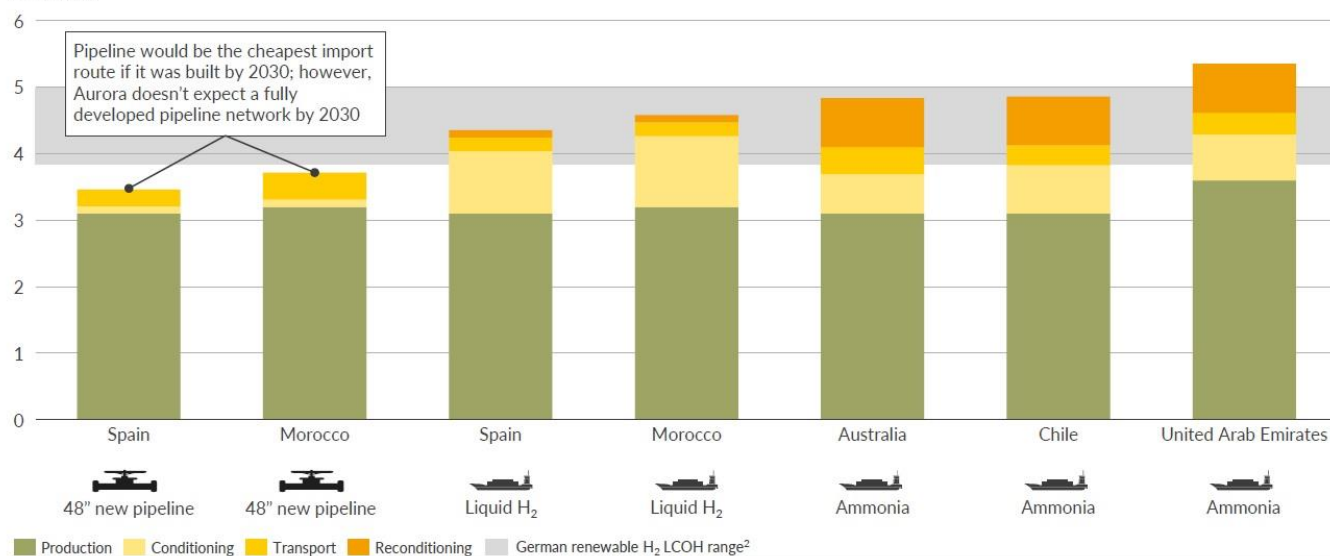
How much does it cost to deliver renewable hydrogen at the off-taker?

## Despite conditioning and transport costs, imports can be cheaper than domestically produced renewable H<sub>2</sub> in Germany by 2030

AURORA

Levelised cost of hydrogen imports<sup>1</sup> to Wilhelmshaven, Germany in 2030

EUR/kg H<sub>2</sub>



1) The costs in the graph represent the cheapest route for each country. 2) Excludes the least cost competitive sites

Source: Aurora Energy Research

16

## Und sonst noch:

Das EU-Parlament hat seine Zustimmung für das Aus des Verbrennungsmotors für Neuwagen im Jahr 2035 gegeben. Noch nicht abschließend entschieden ist über eine Ausnahme für mit synthetischen Kraftstoffen betriebene Autos.

Die Projekte des Green Deals erhalten von der EU-Kommission Fördergelder in Höhe von einer Milliarde Euro. Von den Projekten werden bahnbrechende Lösungen erwartet, die grüne Herausforderungen in Innovationschancen verwandeln und so den gerechten und nachhaltigen Übergang zu einem klimaneutralen Europa bis 2050 maßgeblich beschleunigen. Zur Unterstützung hat die EU-Kommission nun das Green Deal Projects Support Office eingerichtet. Fünf Arbeitsgruppen sollen die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer stärken und Synergien befördern. Der vierteljährliche Newsletter wendet sich an alle Interessierte.

Website der Green Deal Projects Support Office:

<https://ec.europa.eu/research-and-innovation/en/strategy/strategy-2020-2024/environment-and-climate/european-green-deal/green-deal-projects-support>

Text von Ute Kedzierski



## Termine

### Futurebuild

7. - 9. März 2023, London, Großbritannien

Anmeldung: <https://www.futurebuild.co.uk/>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### Horizon Europe Cluster 1: Health Brokerage Event

16. - 17. März 2023, Istanbul, Türkei

Anmeldung: <https://brokerage-event-focusing-on-cl1.b2match.io/>

Kontakt: Dr. Jens Lehmann

([lehmann@agil-leipzig.de](mailto:lehmann@agil-leipzig.de))

### Health Tech Hub Styria – Pitch & Partner 2023

30. März 2023, Graz, Österreich

Anmeldung: <https://hth-styria2023.b2match.io/>

Kontakt: Dr. Jens Lehmann

([lehmann@agil-leipzig.de](mailto:lehmann@agil-leipzig.de))

### Öffentliche Ausschreibungen für KMU (Teil 1)

4. April 2023, online

Anmeldung & Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### DMEA Business Meetings 2023

18. - 28. April 2023, online

26. April 2023, Berlin

Anmeldung: <https://dmea2023.b2match.io/>

Kontakt: Dr. Jens Lehmann

([lehmann@agil-leipzig.de](mailto:lehmann@agil-leipzig.de))

### INTERNATIONAL B2B SOFTWARE DAYS 2023 - THE FUTURE OF DIGITAL BUSINESS

8. - 10. Mai 2023, Wien, Österreich

Anmeldung: <https://2023.b2bsoftwaredays.com/>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### ADDON x STUNFEST PRO

16. - 21. Mai 2023, Rennes, Frankreich

Anmeldung: <https://addon-stunfestpro.b2match.io/>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### International Partnering at MedTech Summit Congress 2023

23. - 25. Mai 2023, Nürnberg

Anmeldung: <https://www.bayern-innovativ.de/de/veranstaltung/medtech-summit-partnering-2023>

Kontakt: Dr. Jens Lehmann

([lehmann@agil-leipzig.de](mailto:lehmann@agil-leipzig.de))

### INTERNATIONAL CONFERENCE ON TEXTILES, FASHION AND CREATIVE INDUSTRIES

3 - 4. Juli 2023, Prag, Tschechische Republik

Anmeldung: <https://waset.org/textiles-fashion-and-creative-industries-conference-in-july-2023-in-prague>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### Öffentliche Ausschreibungen für KMU (Teil 2)

(im Herbst 2023)

Anmeldung & Kontakt: Nikola Loske

([nikola.loske@chemnitz.ihk.de](mailto:nikola.loske@chemnitz.ihk.de))

### IBERANIME

14. - 15. Oktober 2023, Lissabon, Portugal

Anmeldung: <https://www.iberanime.com/>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### COMIC CONS BALTICS 2023 - Pop culture, Audiovisual and Games

20. - 22. Oktober 2023, Vilnius, Litauen

Anmeldung:

<https://www.litexpo.lt/en/events/comic-con-baltics-2023/>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### Web Summit

13. - 16. November 2023, Lissabon, Portugal

Anmeldung: <https://websummit.com/>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

### MICAR – INTERNATIONAL ANTI-RACIST CINEMA EXHIBITION

November 2023, Porto, Portugal

Informationen:

<https://www.batalhacentrodecinema.pt/en/programmes/micar/>

Kontakt: Tobias Schlüter

([t.schlueter@hszg.de](mailto:t.schlueter@hszg.de))

## Technologieangebote

**Italienisches FuE-KMU bietet seine Intelligenztechnologie zur Integration in Industriefahrzeuge von Drittanbietern an (TOIT20220729002)**  
[Italian Engineering R&D SME offers its intelligence technology for integration into third party industrial vehicles](#)

Das italienische Ingenieurbüro konzentriert sich auf Forschung und Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz, die auf Mobilität und Robotik angewendet wird. Es bietet sein Fachwissen Partnern an, die Algorithmen der künstlichen Intelligenz in ihre Produkte integrieren möchten, um intelligente und kognitive Maschinen zu schaffen, die in der Lage sind, auf fortschrittliche Weise in der Produktionsumgebung zu interagieren. Das Unternehmen strebt eine kommerzielle Vereinbarung mit technischer Unterstützung oder möglicherweise ein Joint-Venture-Abkommen an.

**Umweltfreundlicher Beton mit Graphit (TOGB20230112011)**

[Graphene Enhanced Eco-Friendly Concrete](#)

Ein britisches KMU hat einen mit Graphit angereicherten umweltfreundlichen Betonzusatzstoff entwickelt, der die CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert und gleichzeitig andere wichtige Eigenschaften wie mechanische Festigkeit, geringere Wasserdurchlässigkeit und Rissbeständigkeit verbessert. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einer kommerziellen Vereinbarung mit einem Anwendungsunternehmen, wobei technische Unterstützung angeboten wird, um sicherzustellen, dass das Produkt korrekt zugegeben und verteilt wird, und/oder eine Lizenzvereinbarung mit einem Anwendungsunternehmen, das bereits über Graphen-Kenntnisse und -Know-how verfügt.

**Polnischer Hersteller von Europaletten (epal), Einwegpaletten, Holzbauteilen, Dachstühlen und Brennholz bietet Handelspartnerschaft mit technischer Unterstützung an (TOPL20230104017)**

[Polish producer of euro pallets \(epal\), disposable pallets, wooden components, roof trusses and firewood is offering commercial partnership with technical assistance](#)

Ein Unternehmen aus Südpolen bietet innovative Holzverpackungen an, die je nach den Bedürfnissen der Kunden verschiedenen Normen entsprechen. Sie produzieren Europaletten (epal), Einwegpaletten, Holzelemente für Dachstühle und verkaufen Brennholz. Der moderne Maschinenpark ermöglicht es, jeden Auftrag zu erfüllen. Die Produkte werden sorgfältig und in

Übereinstimmung mit den geltenden Normen hergestellt. Eine Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung wird in Betracht gezogen.

**Spanischer Erfinder sucht Nutzer für Verfahren und Systeme zur Erkennung von atypischen Sprachfehlern in der Sprache eines Benutzers (Forschungskooperation) (TOES20230111012)**  
[Method and system for recognizing atypical dysfluencies in a user's speech looking for a research cooperation agreement.](#)

Der spanische Telekommunikationsexperte hat eine Implementierung einer Plattformanwendung entwickelt, die entweder in einem Rechenzentrum in der Cloud oder am Rande oder in beiden gehostet wird, um eine atypische Unflüssigkeit in der gestotterten Sprache eines Benutzers zu bestimmen, die über ein Mikrofon eines elektronischen Geräts, ob fest oder tragbar, mit Verarbeitungsmitteln und Zugang zu einer Datenbank mit biometrischen Daten des Benutzers empfangen wird. Der Erfinder sucht Partner, die in der Lage sind, die Erfindung zu nutzen und die Plattform zu entwickeln.

**Automatisierte Lösung für die Verfolgung, Verwaltung, Desinfizierung und Verpackung von Behältern mit biologischen Proben durch eine Kombination von Roboter- und Fluidodynamiktechnologien. (TOIT20230111010)**  
[Automated solution for the tracking, management, sanitization and packaging of containers filled with biological samples through a combination of robotic and fluid dynamic technologies.](#)

Ein italienisches Start-up-Unternehmen arbeitet am ersten vollautomatischen System zur Überwachung, Desinfektion und Verpackung von Behältern, die mit biologischen Proben gefüllt sind, um sowohl die Sicherheit als auch die Effizienz der Prozesse in der Prä- und Verpackungsanalytik der Labormedizin zu verbessern. Die Innovation ermöglicht die Aufrechterhaltung einer optimalen Temperatur für den Behälter in jeder Phase des Transports. Das Gerät hat einen TRL-Wert zwischen 4 und 5. Handelsvereinbarungen mit technischer Unterstützung und Finanzvereinbarungen.

**Kosteneffiziente und platzsparende Bohrtechnik für geothermische Energieanwendungen (TOCH20230113017)**

[Cost-efficient and space-saving drilling technology for geothermal energy applications](#)

Ein Schweizer Start-up-Unternehmen hat ein seilfreies Bohrverfahren entwickelt und patentiert. Die Technologie ermöglicht vollautomatische Tiefbohrungen zu einem Bruchteil der heutigen Kosten und reduziert die Größe der Baustelle um 95 %. Damit kann geothermische Energie in

städtischen Gebieten zu wettbewerbsfähigen Preisen genutzt werden. Das Unternehmen sucht einen Partner und Hersteller, mit dem die Technologie weiterentwickelt und dann gemeinsam auf den Markt gebracht werden kann: Kooperationsvertrag für Forschung und Entwicklung und/oder Investitionsvertrag.

### **Optimierter Radialkompressor (TODE20230109005)**

*A German SME is offering its expertise in Batteries and Motors for e-Mobility projects*

Ein deutsches KMU hat spezielles Know-how auf dem Gebiet der E-Mobilität entwickelt, insbesondere in den Bereichen Batteriezellen, Batteriesysteme und Motoren. Europaweit werden Wirtschaftsunternehmen, Universitäten, Forschungsinstitute und andere Kooperationspartner gesucht, entweder für die Entwicklung neuer Batterie-/E-Mobilitätstechnologien oder für die Industrialisierung und das Upscaling bestehender Produkte.

### **Bremssysteme für Kraftfahrzeuge: ein Patent zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (TOIT20221228009)**

*Automotive braking systems: a patent that increases road safety*

Ein italienisches Unternehmen, das in der Herstellung von Teilen für Kraftfahrzeuge (NACE C29.3) tätig ist, hat ein innovatives technologisches Gerät patentiert, das die Bremsleistung von Kraftfahrzeugen aller Art mit 2 oder mehr Achsen verbessern soll. Es handelt sich um ein doppeltes Bremssystem, das die technologischen Vorteile der bestehenden Systeme verbessert und somit die Verkehrssicherheit von Pkw und Lkw erhöht. Unternehmen, die in der Transportindustrie tätig sind, werden für Lizenz-, Produktions- oder Finanzierungsvereinbarungen gesucht.

### **Neuartige Medikamente zur Behandlung altersbedingter Krankheiten wie Darmkrebs und Glaukom (TOCH20230210001)**

*Novel drugs for the treatment of aging-related diseases like colorectal cancer and glaucoma*

Ein Schweizer Biotech-KMU hat neue, doppelt-wirkende Medikamente entwickelt, die die Mikrozirkulation anregen, die Geweberegeneration ermöglichen und lokalen Sauerstoffmangel vermeiden. Das Portfolio zielt auf die Behandlung altersbedingter Krankheiten wie Glaukom und Darmkrebs ab. Gesucht werden pharmazeutische Unternehmen für eine Lizenz- oder Finanzierungsvereinbarung und Universitäten für eine Forschungskooperationsvereinbarung, um zusätzliche Machbarkeitsnachweise und Validierungen in Tierversuchen zu erbringen.

### **Investoren für die Markteinführung eines innovativen solarthermischen Paneels gesucht (TOPT20230209009)**

*Portuguese SME is looking for investors to take an innovative solar thermal panel to heat water, ventilate air and cool down air temperature into the market stage*

Ein portugiesisches KMU entwickelte ein innovatives solarthermisches Paneel für Haus-, Geschäfts- oder Bauprojektanwendungen. Das Produkt kombiniert die Vorteile der Klimaanlage und des Solarwarmwasserbereiters. Das Thermo-paneel mit hochwertigen Materialien und innovativer Konstruktion deckt 90 % des Energiebedarfs von Gebäuden mit Solarenergie. Das Unternehmen sucht nach Investoren, Risikokapital oder ähnlichem, um das Produkt zu vermarkten.

### **Intelligentes Gebäudeisoliersystem (TOUA20230209005)**

*Smart Building Insulation System*

Eine ukrainische Universität bietet ein intelligentes Gebäudeisoliersystem zur alternativen Beheizung und Energieversorgung von Gebäuden an, das auf der Umwandlung und Speicherung von Sonnenenergie basiert. Aufgrund dieser intelligenten Komponente bietet das System nicht nur eine Isolierfunktion, sondern ermöglicht auch die Nutzung der Energie der Sonnenstrahlung, die Speicherung und Rückgewinnung von Wärme und somit die Reduzierung des Verbrauchs organischer Energiequellen. Die Hochschule sucht Partner zur Weiterentwicklung und Zertifizierung des Systems.

### **Innovatives KI-basiertes Fußball-Videoanalyse-system (TOAT20230214014)**

*AI-based football video analysis system for all coaches*

Ein österreichisches Startup hat ein KI-basiertes Fußball-Videoanalyse-system entwickelt, bei dem die Spieler automatisch identifiziert werden. Das System verfügt über ein einfach zu bedienendes Plug-and-Play-Hardwareset und ermöglicht eine Zeitersparnis von 90 Prozent für die Analyse eines Spiels. Es handelt sich um eine kostengünstige Lösung, die allen Fußballvereinen zur Verfügung steht. Angestrebt werden Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung für Wiederverkäufer und/oder Lizenzvereinbarungen für Fußballklubs und -verbände.

### **Farbveränderliche Elastomere zur visuellen Erkennung von Verformungen oder Beschädigungen (TOCH20230125010)**

*Colour changing elastomers for the visual detection of deformation or damage*

Eine Schweizer Universität bietet ein Verfahren zur Konstruktion und Herstellung von Elastomeren an, die bei Verformung ihre Farbe ändern. Es ermöglicht die Kontrolle der Elastomerfarbe unter Verwendung leicht verfügbarer Rohmaterialien. Anwendungen könnten das Anzeigen von Nachrichten auf Bildschirmen, das Hervorheben von Berührungspunkten in taktilen Sensoren oder das Melden von Bewegungen als Ärmel um Robotergelenke, z. B. zur Erkennung kritischer Verformungen, sein. Angestrebt werden Lizenzvereinbarungen mit Herstellern von Elastomeren, die an der Funktionalisierung ihres Produkts interessiert sind.

**Kohlenstoffarme und kostengünstigere Alternative zu Baustahl und Beton (TOGB20230123007)**

*A low carbon alternative to structural steel and concrete that costs less*

Ein britischer Erfinder hat Verbindungselemente für Glasfaserprofile patentiert, die als Blöcke zu Traversen, Säulen, Fundamenten und anderen Gebäudestrukturen kombiniert werden können. Die Verbindung ist sehr starr, kann aber am Ende der Lebensdauer gelöst und wiederverwendet werden. Es wurden leichte Brücken und andere Strukturen demonstriert, die normalerweise aus Stahl und Beton hergestellt werden. Das System hat nicht nur einen viel kleineren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, sondern ist auch billiger und einfacher zu bauen. Partner werden für die gemeinsame Entwicklung in verschiedene Nischen gesucht.

**Service zur Leistungsoptimierung, der Methodik und digitales Werkzeug kombiniert, um industrielle Prozesse in der Industrie 4.0 effektiv, effizient und belastbar zu machen (TOFR20230110013)**

*Performance optimisation service combining methodology and digital tool to make industrial processes effective, efficient and resilient in industry 4.0*

Ein französischer schlüsselfertiger Industriekonstrukteur, Experte für Engineering, Fertigung, Konstruktion und Management, bietet einen Service zur Optimierung der Prozessleistung mit Hilfe einer klar definierten Methodik und eines extrem anpassbaren, erweiterbaren und interoperablen IT-Tools, das die Datenerfassung und -visualisierung erleichtert. Für kommerzielle Vereinbarungen mit technischem Know-how werden Industriepartner aus dem Lebensmittel-sektor gesucht, die eine kontinuierliche Verbesserung oder Problemlösung anstreben.

## Technologiesuche

**Schwedisches Druckunternehmen sucht Hersteller von Restprodukten (TRSE20230113013)**

*Swedish printing company looking for manufacturers of residual products*

Ein schwedisches Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, das nachhaltigste Druckunternehmen in Schweden zu werden. Sie suchen einen Partner, der ihnen bei der Entwicklung ihrer Idee helfen kann, Altpapier zu nutzen und es in ein neues Material zu verwandeln - Stoffpapier. Sie haben ihre Ideen für das Upcycling in neue Produkte: Karton für die Bauindustrie, Lebensmittelverpackungen oder Hygienepapier. Sie sind auf der Suche nach Fachwissen und Zusammenarbeit im Bereich der Materialien auf der Basis von Papier und Textilfasern.

**Niederländisches Unternehmen sucht Materialinnovation für backofenfeste, wiederverwendbare Lebensmittelbehälter (TRNL20230109003)**

*Dutch company seeking material innovation for oven-safe, reusable food container*

Das KMU aus den Niederlanden ist ein Unternehmen der Kreislaufwirtschaft, das im Bereich Lebensmittelverpackungen tätig ist. Das Unternehmen ersetzt Einweg-Lebensmittelverpackungen durch wiederverwendbare Materialien. Im Rahmen des Übergangs zu einer abfallfreien Wirtschaft sucht das Unternehmen nach einer Erfindung oder Präsentation eines Materials, das die in Lebensmittelgeschäften zu findenden Einwegbehälter für konsumfertige Lebensmittel ersetzen kann.

**Globales Accelerator-Programm im Bereich Energie sucht Start-ups und Scale-ups mit neuen Technologien (TRFI20221123017)**

*Global accelerator program in the field of energy is looking for start-ups and scale-ups with new technologies*

Ein finnisches Technologiezentrum mit internationalen Energietechnologiepartnern sucht nach neuen Technologien von Start-ups und wachsenden Unternehmen, um sich für ein Accelerator-Business-Programm im Energiesektor zu bewerben. Bewerben können sich alle Unternehmen der Energiebranche sowie aus energiewirtschaftsnahen Bereichen. Mögliche Formen der Zusammenarbeit könnten Finanz- und Lizenzvereinbarungen sowie eine technische Zusammenarbeit sein.



**Ein niederländisches Haarkosmetikunternehmen sucht nach innovativen Lösungen, um Friseursalons nachhaltiger zu gestalten (TRNL20230110004)**

[A Dutch hair cosmetic company is looking for innovative solutions to make hair salons more sustainable.](#)

Ein niederländisches Familienunternehmen für Haarkosmetik ist fest davon überzeugt, dass es seine Verantwortung ist, sich um den Planeten und die Menschen zu kümmern. Das Unternehmen sucht nach nachhaltigen Technologien und innovativen Lösungen, um Folgendes zu verbessern: I. Wasserverbrauch und Abwasserentsorgung, II. Energieverbrauch und III. Abfallentsorgung für deren Geschäftspartner – Friseursalons. Mittelständische Unternehmen und Hochschulen werden gesucht, die ihre Lösungen anbieten oder vorhandene Technologien über eine Forschungskooperationsvereinbarung verbessern möchten.

**Ein niederländisches Unternehmen sucht nach einer nachhaltigen Alternative für Kunststoffverpackungen für pharmazeutische Wirkstoffe (=API) (TRNL20221121019)**

[A Dutch company is looking for a sustainable alternative for their plastic active pharmaceutical ingredient \(=API\) packaging](#)

Ein niederländisches Pharmaunternehmen möchte seine hochwirksamen pharmazeutischen Wirkstoffe in einer nachhaltigeren Verpackung vertreiben. Daher sucht das Unternehmen im Rahmen eines technischen Kooperationsabkommens oder eines Lizenzabkommens nach Alternativen für seine Kunststoffverpackungen.

**Britisches Biotech-Unternehmen sucht Partner zur Bereitstellung eines Shape Memory Polymer (SMP)-Schaumstoffs für ein medizinisches Gerät (TRGB20221219007)**

[UK biotech company seeks partner to provide a Shape Memory Polymer \(SMP\) foam for a medical device.](#)

Das in Großbritannien (Wales) ansässige Biotech- und Gesundheitsunternehmen entwickelt ein medizinisches Gerät für die Wundversorgung und sucht nach einem Unternehmen mit einem etablierten Formgedächtnispolymer (SMP)-Schaum, um Material für das medizinische Gerät bereitzustellen, welches sich derzeit in der Entwicklung befindet. Angestrebt wird eine kommerzielle Vereinbarung mit technischem Support.

**Ein führendes Bergbauunternehmen sucht nach innovativen Lösungen, die seine ökologische Nachhaltigkeit verbessern können (TRSE20221213027)**

[A leading mining corporate are looking for innovative solutions that can increase their environmental sustainability](#)

Ein führendes Bergbauunternehmen aus Schweden ist bestrebt, seine Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen und deren Auswirkungen auf die Umwelt zu begrenzen. Ziel ist es, die CO<sub>2</sub>-Intensität bis 2030 um 40 % zu reduzieren. Gesucht werden innovative Lösungen aus den Bereichen der automatischen Wasserüberwachung, Entwässerung, passiven Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS) in Abfallbergwerken, der Aufwertung von Schlamm und im Bereich erhöhter Biodiversität. Das Unternehmen bietet kommerzielle Vereinbarungen mit technischer Unterstützung für KMUs mit entsprechenden Lösungen an.

**Innovative Lösungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks im Zusammenhang mit Kunststoffmaterialien, die in medizintechnischen Anwendungen verwendet werden (TRSE20221121017)**

[Innovative solutions for reduction of carbon footprint related to plastic material used in medtech applications](#)

Ein multinationales Unternehmen, das auf Produkte für die Gesundheitsbranche spezialisiert ist, sucht nach innovativen Lösungen, die seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Zusammenhang mit der Verwendung von Kunststoff in Primärverpackungen und Einwegprodukten reduzieren könnten. Sie bieten eine Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung für KMUs mit entsprechenden Lösungen an.

**Ein Unternehmen aus den Niederlanden sucht nach zukunftssicherer Automatisierung von Containerverladeprozessen. (TRNL20230202007)**

[A Dutch company specialized in future-proof logistic process automation is looking for solutions and technologies to to further automate the container loading process.](#)

Ein großes niederländisches Unternehmen mit globaler Reichweite und Kunden in den Bereichen Lagerhaltung, Flughäfen und Paketdienste hat sich auf die zukunftssichere Automatisierung von Logistikprozessen spezialisiert. Im Rahmen eines internationalen offenen Innovationswettbewerbs sucht das Unternehmen nach Lösungen und Technologien zur weiteren Automatisierung des Containerverladeprozesses. Roboterlösungen können eine wichtige Rolle bei der weiteren



Automatisierung des Containerbeladungsprozesses spielen. Konkret geht es um das Problem der 3D-Behälterpackung beim Beladen von Paketen, das als 3D-Tetris-Spiel angesehen werden kann und aus drei Szenarien besteht: 1. Adhoc-Packen [keine Vorausschau, keine Sequenzierung]; 2. Hybrides Packen mit Vorausschau [Vorausschau, keine Sequenzierung]; 3. Hybrides Packen mit Lookahead und Sequenzierung [Lookahead, Sequenzierung]. Der Gewinner des Wettbewerbs wird ausgewählt, um gemeinsam die Produktentwicklung einer Paketverladelösung zu untersuchen.

Gesucht sind Softwarekomponenten, die Platzierungsbilder für eine Reihe von Paketen ausgibt, die in einen Container verladen werden müssen. Als Eingabe erhalten die Partner die Abmessungen der Pakete und des Containers, und als Ausgabe wird eine Pose für das zu verladende Paket erwartet. Die Bewegungsplanung und Steuerung des Roboterarms ist nicht Gegenstand dieser Aufgabe. Die Teilnehmer sollten ein kompiliertes Docker-Image ihrer Robotersteuerung vorbereiten, das mit dem bereitgestellten Simulationscontainer über ROS interagiert. Die eingereichten Robotersteuerungen werden anhand neuer Testfälle im Simulationscontainer evaluiert. Die Bewegungsplanung und -steuerung des Roboterarms ist nicht Gegenstand dieses Wettbewerbs.

Wichtige Hinweise: Die Registrierung für den Wettbewerb ist geöffnet | 31. Januar 2023: Docker-Container für die verschiedenen Tracks werden zum Download zur Verfügung stehen | 7. Mai 2023: Deadline für die Einreichung von Lösungen | 29. Mai 2023 - 2. Juni 2023: Alle Teams treffen sich zu den offiziellen Wettbewerbstagen, Bekanntgabe der Ergebnisse und Gewinner, Preisverleihung. Es wird eine Forschungs- und Entwicklungsvereinbarung angestrebt.

### **Litauisches Unternehmen sucht nach technischer Lösung für das Upcycling von Textilien (TRLT20230130003)**

[A company from Lithuania is looking for technology solution for using textiles left over from production processes.](#)

Ein Unternehmen aus Litauen in unmittelbarer Nähe zur lettischen Grenze (Seehafen Klaipeda & Flughafen Palanga) sucht nach einer Technologie für die Verwendung von Textilien, die bei Produktionsprozessen übrigbleiben. Aktuelle Hauptprodukte sind: Hochflorige Stoffe (Kunstpelz) für Bekleidungsfutter, Schuhfutter, Plüsch für Maler, gesteppte Materialien, Faden- und Ultraschallsteppung. Auftragssteppung. Laminierete Materialien (laminiertes Hochflor mit PU-Folien, Pappe und Filz für Sohlen, Verklebung von Stoffen usw.). Insgesamt werden ca. 20 % der Produktion

für litauische Kunden produziert und 80 % für Kunden in und außerhalb Europas. Im Unternehmen fallen jährlich etwa 50-60 Tonnen umweltfreundlicher Textilabfälle an. Gesucht sind Partner für die Entwicklung von Wiederaufbereitungstechnologien und die Präsentation von Upcycling-Produkten bei potenziellen Kunden und Nutzern. Die Firma ist offen für alle TRL-Stufen. Weitere technische Details sind dem Profil zu entnehmen. Geplant ist eine Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung.

### **Partner für die Durchführung klinischer Studien gesucht [neurodegenerativen Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) oder für die Entwicklung krankheitsmodifizierender Medikamente] (TRFR20230208001)**

[Partners sought to conduct clinical trials and to response to EU funding calls on neurodegenerative diseases of the central nervous system \(CNS\) or for the development of disease-modifying drugs.](#)

Ein in der Region Paris seit 2015 ansässiges Biotech-/Medtech-Startup bietet eine neue Technologie an, die zur Entdeckung, Identifizierung und schnellen Erkennung molekularer Biomarker für komplexe Krankheiten im Blut genutzt werden kann. Das Unternehmen hat einen Konzeptnachweis (TRL 6) für einen prädiktiven PCR-Diagnostest für Hirnamyloid als Risikofaktor für die Alzheimer-Krankheit erbracht. Derzeit werden Partner gesucht, die an klinischen Studien zu neurodegenerativen ZNS-Erkrankungen oder an der Entwicklung krankheitsmodifizierender Arzneimittel beteiligt sind. Es werden auch Partner gesucht, die Interesse haben, die Expertise des französischen KMU im Kontext von EU-Aufforderungen zu integrieren. Folgende HORIZON EUROPE-Aufrufe und JPND-Aufrufe sind relevant:

HORIZON-HLTH-2024-DISEASE-03-13- TWO-STAGE; HORIZON-HLTH-2023-DISEASE-03-07; JPND 2023

Es werden hauptsächlich zwei Arten von Partnerschaften angestrebt: Forschungszusammenarbeit und/oder kommerzielle Vereinbarung mit technischer Unterstützung bzw. eine kommerzielle Vereinbarung mit technischer Unterstützung.

## **Geschäftspartnerschaften**

### **Dänisches Unternehmen aus der Kosmetikbranche sucht neuen Lieferanten (BRDK20230206011)**

[Danish innovative company specialized in cosmetics is looking for a new supplier in Europe](#)

Das Unternehmen wurde 2019 gegründet und hat sich inzwischen auf dem dänischen Markt

etabliert. Die Inhaberin verfügt als hochprofessionelle Make-up-Künstlerin über mehr als 20 Jahren Erfahrung.

Aufgrund von Unterbrechungen in der Lieferkette möchte das Unternehmen die Produktion seiner Make-up-Linie von Kanada in die EU verlegen. Die Make-up-Linie ist parfümfrei, parabenfrei, nicht allergen und basiert auf qualitativ hochwertigen Rohstoffen ohne gefährliche Chemikalien. Gesucht werden Produzenten für: Lippenstifte - 5 Farben (ca. 1000 Stück von jeder Farbe); Augenkorrektoren - 1 Farbe (ca. 1000-3000 Stück); BB-Foundation - 3 Farben (ca. 1000-2000 Stück von jeder Farbe); weitere Sekundärprodukte: Puder (transparent), Rouge, Strähnchen, Lidschatten und andere Produkte werden in naher Zukunft benötigt. Potentielle Partner müssen alle Gesetze und Vorschriften der Europäischen Union und REACH einhalten. Zudem müssen Stabilitäts-, mikrobiologische und dermatologische Tests dokumentiert sowie eine Bewertung von Gewicht, Farbe, Geruch, Viskosität und PH-Wert angeboten werden.

#### **Italienisches Startup sucht nach autonomen mobilen Robotern (AMR), Cobots und Roboterlösungen im Rahmen von Handelsverträgen (BRIT20230202011)**

*Italian startup is looking for autonomous mobile robots (AMR), cobots and robotic solutions under commercial agreements*

Ein italienisches Startup-Unternehmen, das sich auf technologische Lösungen für die Umwandlung und Digitalisierung von Geschäfts- und/oder Industrieprozessen - insbesondere im Bereich Einzelhandel und Lagerlogistik – konzentriert, sucht nach neuen Roboterlösungen, um sein Produktportfolio im Rahmen von Handelsvereinbarungen zu erweitern. Das Unternehmen arbeitet im Bereich der künstlichen Intelligenz und Mechatronik und meldete im Jahr 2020 drei Patente für innovative Roboterlösungen an. U.a. bietet die Firma autonome Maschinen für die Handhabung von Paketen, kollaborative Roboter, verschiedene Arten von Greifern und selbstfahrende Fahrzeuge an (bspw. als intelligenter Greifer mit integrierter 3D-Kamera bzw. KI). Um die Produktpalette zu erweitern und Produkte in verschiedenen Preisklassen anzubieten, sucht das Unternehmen nun nach neuen Technologieanbietern, die sich mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Roboterlösungen beschäftigen. Insbesondere sucht das italienische Unternehmen nach den folgenden Produkten: a) Autonome mobile Roboter (AMR). Sie verwenden derzeit einen Roboter mit einer Tragfähigkeit von 250 kg und sind an Lösungen mit einer höheren oder niedrigeren Tragfähigkeit interessiert; b) kollaborative Roboter (Cobots). Derzeit wird ein

Roboter eingesetzt, der bis zu 12,5 kg heben kann und eine Reichweite von 1300 mm hat. Auch in diesem Fall kann die gesuchte Lösung sowohl höhere als auch niedrigere Parameter in Bezug auf die Nutzlast und die Reichweite aufweisen. Weiterhin werden auch White-Label-Produkte gesucht. Eine Zusammenarbeit im Rahmen von Handelsvereinbarungen ist anvisiert.

#### **Ein rumänisches Unternehmen sucht Reislieferanten (BRRO20230131016)**

*Romanian company is looking for rice suppliers*

Das Unternehmen aus Rumänien ist auf der Suche nach einem Zulieferer für die Reisprodukte Cameo-Reis, braunem Basmati-Reis und Bruch-Reis aus der Türkei, Indien, Vietnam, China, Kasachstan, Usbekistan oder anderen Ländern. Das Unternehmen, das sein Angebot erweitern möchte, beabsichtigt, in einer ersten Phase eine Menge von ca. 10.000 Tonnen zu ordern. Eine langfristige Handelsbeziehung ist angestrebt und erforderlich sind Muster-Sendungen zu jedem Sortiment inkl. Qualitäts- sowie Echtheitszertifikat gemäß den EU-Vorschriften. Eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Lieferabkommens wird angestrebt.

#### **Polnisches IT-Unternehmen sucht Outsourcing-Firma oder Personalvermittlungsagentur (BRPL20230202010)**

*The Polish IT company is searching for collaboration with an outsourcing firm or recruitment agency*

Ein IT-Unternehmen im Südosten Polens mit einer Marktpräsenz von 13 Jahren sucht ein Unternehmen, das hochqualifizierte IT-Personal-Outsourcing-Dienste für seine Kunden anbietet. Einerseits können die aus polnischen Spezialisten bestehenden Teams im Sinne der Personalverstärkung ergänzen. Andererseits können dezierte Teams gebildet werden, die exklusiv und in Vollzeit für das Projekt arbeiten. Folgende Technologien und Programmiersprachen können angeboten werden u.a.: Frontend, Backend, Architektur, UI/UX, DevOps. Über 300 Projekte wurden in der Vergangenheit auf internationaler Ebene und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern sowie mit unterschiedlichen Technologien und technologischen Herausforderungen bearbeitet. Anvisiert ist eine Outsourcing-Vereinbarung, ein Lieferantenvertrag oder eine Handelsvereinbarung.

## Forschungspartnerschaften

**Ein finnisches Biotech-Unternehmen sucht Partner für Finanzierungsprojekte für Pilzfermentation und Lebendkulturformulierung, darunter Eurostars und Horizon Europe (RDRFI20221128030)**

[A Finnish biotech company is looking for partners for Fungal Fermentation & Live Culture Formulation funding projects, including Eurostars and Horizon Europe](#)

Ein finnisches Unternehmen ist auf pilzbasierte Biotechnologie spezialisiert. Der Projektbereich zielt darauf ab, innovative, optimierte und validierte Formulierungsmethoden von lebenden Pilzimpfmitteln zu erweitern. Ideale potenzielle Partner sollten Experten für lebende mikrobielle Kulturformulierungen sein und in der Lage sein, die Lebensfähigkeit und Stabilität von Formulierungen zu analysieren. Technologische F&E-Partnerschaften werden für Calls gesucht (z.B. Eurostars, Horizon Europe)

*Deadlines: 22.03.23 for EOI, 12.04.23 for Call*

**HORIZON-CL4-2023-SPACE-01-31: Partner im Bereich Datenverarbeitung und Klimawissenschaften gesucht (RDRPL20230202002)**

[Partner search for HORIZON-CL4-2023-SPACE-01-31: Development of the systems for the monitoring and managing of the climate changes using space infrastructure as a tool for improvement of resilience against climate change threads on the land and maritime.](#)

Ein polnisches Institut für innovative Technologien plant die Einreichung eines Antrages unter „HORIZON-CL4-2023-SPACE-01-31: Copernicus for Atmosphere and Climate Change“. Das Projekt zielt auf die Entwicklung und den Aufbau einer innovativen Plattform zur Überwachung der Erde aus dem Weltraum ab. Das System soll zur Verbesserung der Überwachung, Vorhersage und Verhinderung aller Bedrohungen, die sich aus dem Klimawandel ergeben und die Land- und Meeresumwelt beeinträchtigen können, dienen. Partner werden insbesondere in den Bereichen Datenverarbeitung und Klimawissenschaften gesucht.

**Eurostars-Projekts für die Weiterentwicklung zu einem antimikrobiellen Kombinationsprodukt (Medikamentenkombination) (RDRCH20230209008)**

[A Swiss start-up is looking for development and commercialization partners to upgrade its medical device to an antimicrobial-device combination \(drug-device combination\) product under a Eurostars project.](#)

Ein Schweizer KMU aus dem Bereich Orthopädie/Traumatologie hat ein medizinisches Gerät entwickelt, das die Frakturheilung fördert. Durch die Weiterentwicklung zu einem antimikrobiellen Kombinationsprodukt hat dieses Gerät das Potenzial, einen großen ungedeckten klinischen Bedarf zu decken, der eine effiziente Verabreichung von Medikamenten ermöglicht, die durch parenterale oder lokale Verabreichung kaum erreicht werden können. Gesucht werden Partner für die gemeinsame Beantragung eines Eurostars-Projekt.

**HORIZON-CL6-2023-BIODIV-01-9: Koordinator mit Expertise in Ökonomie und Sustainable Finance gesucht (RDRFR20230209001)**

[HORIZON-CL6-2023-BIODIV-01-9: Coordinator sought for a biodiversity and remote sensing proposal](#)

Ein französisches KMU bereitet mit 10 weiteren Partnern einen Projektantrag vor, der auf das Thema „Biodiversität, Wirtschaft und Finanzen: Erschließung von Finanzströmen zur Umkehrung des Verlusts der biologischen Vielfalt“ abzielt (HORIZON-CL6-2023-BIODIV-01-9). Gesucht wird ein Koordinator mit Expertise in Ökonomie und Sustainable Finance.

**Koordinator für Horizon Europe Call für eine Point-of-Care-Lösung gesucht (RDRAT20230131021)**

[Austrian healthtech start-up seeks coordinator for Horizon Europe Call for a point of care solution](#)

Ein österreichisches KMU hat eine App zur Unterstützung und Entlastung von medizinischem Fachpersonal im klinischen Umfeld mit leistungsstarker Technologie und sicheren Geräten entwickelt, die Echtzeitdaten am Point of Care sammeln und analysieren. Im geplanten Projekt Horizon Europe wird an Pose, Bewegung und Gesichtserkennung von Patienten mit anschließender KI-Analyse geforscht. Ein Konsortium für die Ausschreibung ist vorhanden, aber aufgrund von Ressourcenbeschränkungen wird ein Koordinator im Rahmen eines Forschungskoooperationsvertrags gesucht.

**Forschungspartner gesucht: Call: HORIZON-CL6-2023-ZEROPOLLUTION-01 (RDRBG20230203017)**

[HORIZON-CL6-2023-ZEROPOLLUTION-01 Clean environment and zero pollution - Bulgarian university is seeking partners](#)

Eine bulgarische Universität mit Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Wasser- und Bodenverschmutzung sucht Partner für die Einreichung eines Projektvorschlags im Rahmen von



HORIZON-CL6-2023-ZEROPOLLUTION-01 Saubere Umwelt und Nullverschmutzung oder für den Beitritt zu einem bereits gebildeten Konsortium. Das breite Netzwerk der Universität und die Partnerschaften mit einer Reihe anderer wissenschaftlicher Organisationen, Behörden und Vertretern des Privatsektors ermöglichen es ihr, innovative Pilotentwicklungen, Tests vor Investitionen, Living Labs und Demonstrationen durchzuführen. Seit 2020 betreibt die Universität ein Forschungszentrum für blaues Wachstum, in dem die Wissenschaftler Zugang zu modernsten Geräten für die Wasser- und Bodenanalyse haben. Das Labor führt Messungen von Polymeren in Oberflächengewässern, die Bestimmung von Mikropolymeren in der Wasseroberfläche, in der Wassersäule und im Sediment sowie eine Reihe von physikochemischen Indikatoren, einschließlich Pestiziden, durch. Gesucht sind Forschungseinrichtungen im Bereich Meeresökologie und/oder -biologie und Unternehmen, die Lösungen zur Verringerung der Meeresverschmutzung oder zur Wasserreinigung im industriellen Maßstab entwickeln.

Link zur Ausschreibung:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-cl6-2023-zeropollution-01-2;callCode=null;freeTextSearchKeyword=:matchWholeText=true;typeCodes=0,1,2,8;statusCodes=31094502,31094501;programmePeriod=n>

### **Industriepartner für die gemeinsame Entwicklung neuer Reparaturkonzepte für Polymere/Verbundwerkstoffe gesucht (RDRAT20230126018)**

[\*Industrial partners sought for the joint development of new repair concepts for polymers/composites\*](#)

Eine österreichische Forschungsorganisation arbeitet an einem Forschungsvorschlag, der sich mit innovativen Reparaturkonzepten für Polymere und Polymerverbundstoffe von der molekularen bis zur makroskopischen Ebene befasst. Es soll eine neue Generation von reparierbaren/recycelbaren technischen und Konsumgütern mit verlängerter Lebensdauer entwickelt werden. Das Institut sucht Industriepartner entlang der Wertschöpfungskette polymerbasierter Produkte, die an der Erforschung/Entwicklung von Reparaturstrategien für ihre Materialien/Produkte interessiert sind. Die Reparatur von Konsumgütern und technischen Produkten ist eine wichtige Säule zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der europäischen Industrie. Das Institut richtet daher ein gefördertes

Forschungsprojekt ein, das sich mit neuen Reparaturkonzepten für Duroplaste, Elastomere und Verbundwerkstoffe befasst. Das Projekt gliedert sich in fünf Teilprojekte, die unter Beteiligung von zwei oder mehr Unternehmenspartnern und mindestens einem wissenschaftlichen Partner (pro Teilprojekt) durchgeführt werden. In einem umfassenden und interdisziplinären Ansatz werden Reparaturkonzepte entlang der Wertschöpfungskette von polymeren Gütern entwickelt und untersucht. Dies umfasst: (i) die Vorhersage von Reparaturen (digitales Zwirnen einschließlich Echtzeitüberwachung und Simulation von Defekten); (ii) die Vorbeugung von Reparaturen (Sensor- und KI-Konzepte kombiniert mit anpassungsfähigen und aktiven Materialien); (iii) Reparatur auf molekularer Ebene (Ein- und Ausschalten der Reparaturleistung in technisch relevanten Duroplasten einschließlich dynamischer kovalenter Bindungen); (iv) funktionelle Klebstoffe für das Lösen von Bindungen bei Bedarf (Klebstoffe, die ihre Bindungsstärke durch einen externen Auslöser verlieren); und (v) mechanische Reparaturkonzepte (reversible, zuverlässige und dauerhafte mechanische Demontagemechanismen). Das Projekt wird im Rahmen der COMET-Modulausschreibung der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), einer offenen Ausschreibung für "Forschung weit über den Stand der Technik hinaus", eingereicht. Das Projektvolumen beträgt 4 Mio. € bei einer Laufzeit von 4 Jahren und startet im Falle einer positiven Evaluierung im April 2024. Der Großteil der Forschungsarbeiten wird am österreichischen Institut durchgeführt und 80% der Projektkosten werden gefördert. Der gleiche Fördersatz gilt für KMU und Großunternehmen sowie für nationale und internationale Partner. Die Ausschreibungsfrist endet am 25. April 2023, die Frist für Interessensbekundungen der jeweiligen Partner läuft bis zum 1. März.

### **Belgisches KMU sucht Partner für den Call: HORIZON-CL4-2023-HUMAN-01-03 (Frist 29.03.23) (RDRBE20230123015)**

[\*Belgian SME seeks partners for call HORIZON-CL4-2023-HUMAN-01-03: Natural Language Understanding and Interaction in Advanced Language Technologies \(AI Data and Robotics Partnership\) - Deadline 29/03/2023\*](#)

Ein belgisches Unternehmen möchte gemeinsam mit einem schweizerischen KMU am o.g. Call teilnehmen. Ziel ist es, mittels Datenanalysen und maschinellem Lernen die Bereiche Risiko, Regulierung und Investitionen zu bearbeiten. Ziel ist es,

wertvolle Werkzeuge und Erkenntnisse zu liefern, die Kunden bei ihren täglichen Aufgaben und langfristigen Strategien helfen. Das aktuelle Team besteht aus Mathematikern, Software-Ingenieuren und Informatikern mit fundierten Fachkenntnissen in quantitativen Methoden, künstlicher Intelligenz und Softwaretechnik. Gesucht sind Partner aus den Feldern Natural Language Understanding and Interaction in Advanced Language Technologies (AI Data and Robotics Partnership). Die gesuchten Partner sind auf die Verarbeitung natürlicher Sprache spezialisiert, den Zweig der künstlichen Intelligenz, der auf die Analyse großer Mengen unstrukturierter Textdaten abzielt (Text, Nachrichtenartikel, E-Mails, Tweets usw.). Sie bieten auch Dienstleistungen in den Bereichen Data Engineering, Einrichtung von Datenflüssen und -strömen, maschinelles Lernen, Deep Learning, ML Ops, Analytik für die Berichterstattung und Computer Vision. Eine Vereinbarung über Forschungs- und Entwicklungszusammenarbeit wird angestrebt.

## EEN Sachsen - unser Angebot

Der Service der EEN Sachsen orientiert sich an ihrem spezifischen Bedarf.



Mit Ihnen gemeinsam ermitteln wir Ihr Angebot oder Ihre Nachfrage zu Technologien,



Ihren Wunsch kommunizieren wir europaweit,

wir



recherchieren für Sie in der europaweiten Technologiedatenbank,



begleiten Sie bei der Kontaktabahnung, bei Verhandlungen und Vertragsabschlüssen zur Verwertung von Forschungsergebnissen und Technologien,



informieren Sie umfassend über EU-Förderprogramme sowie Netzwerke und Dienstleistungen der EU,



unterstützen Sie bei der Antragstellung zu europäischen Forschungsprojekten und suchen nach geeigneten Kooperationspartnern bis hin zur Verwertung der Resultate.

Die sächsischen Technologie-Partner im Enterprise Europe Network Sachsen:

### **AGIL GmbH Leipzig (Koordinator)**

Tel./Fax: +49 341 268266 33 / +49 341 268266 34  
een@agil-leipzig.eu

### **Hochschule Zittau / Görlitz**

Tel./Fax: +49 3581 374 4683 / +49 3583 374 54683  
een@hszg.de

### **Technische Universität Chemnitz**

Tel./Fax: +49 371 531 39371 / +49 371 531 839371  
een@tu-chemnitz.de

### **ZTS - Zentrum für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa - Großenhain GmbH**

Tel./Fax: +49 35265 51102 / +49 35265 55845  
een@zts.de